



kurzgefasst

Neueste Nachrichten aus der Fraktion der
GEW im Schulbezirkspersonalrat Osnabrück
10/16

Inhalt:

1 Arbeitszeitstudie der GEW. Zweiter Teil: Belastungsstudie 2 Herbstschulungen für Personalräte

1 Arbeitszeitstudie der GEW.

Die Belastungsstudie

Am gestrigen Montag (24.10.16) hat der Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft die Ergebnisse der Belastungsstudie veröffentlicht.

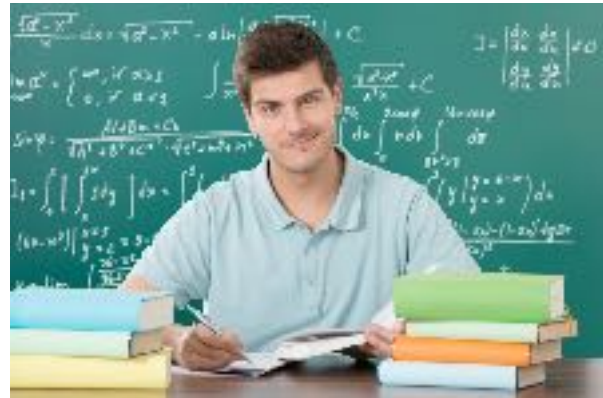
Das Resultat der Befragung von über 2000 Lehrkräften mag auf den ersten Blick überraschen. Demnach sind die meisten Kollegen und Kolleginnen mit ihrem Beruf hoch zufrieden. Gleichzeitig jedoch empfinden sie ihre Tätigkeit auf Grund der z. T. schlechten Arbeitsbedingungen als äußerst belastend. Was auf den ersten Blick ein Widerspruch zu sein scheint, erklärt sich bei genauerer Betrachtung. Die Lehrkräfte in Niedersachsen identifizieren sich hochgradig mit ihrer Tätigkeit. Dieses Maß an intrinsischer Motivation ist offenkundig der Grund dafür, dass man Widrigkeiten in Kauf nimmt.

Die wesentlichen Ergebnisse

- 85 % sind zufrieden mit der Arbeit, 95 % haben eine außerordentliche Identifikation mit ihrem Beruf.
- Gleichzeitig liegt die Bewertung der Arbeitsbedingungen bei 94 % im unteren Mittelfeld bzw. beim Ergebnis (sehr) schlechte Arbeit. Grundlage ist dabei der DGB-Index „Gute Arbeit“, ein seit Jahren anerkanntes Erfassungssystem von Arbeitsbedingungen.
- Im Index „Gute Arbeit“ schneidet die Arbeitsintensität besonders schlecht ab. Neun von zehn Lehrern erleben oft oder sehr häufig Zeitdruck, drei Viertel müssen Abstriche bei der Qualität der Arbeit machen, um sie zu schaffen. Das machen sie nicht freiwillig: Über 80 % der

Lehrkräfte empfinden dieses Runterschrauben als (eher) starke Belastung.

- Großen Lärm erleben vier Fünftel der Lehrkräfte regelmäßig, auch dies ist ein großer Stressfaktor und nicht einfach wegzustecken.
- Positiv hervorzuheben ist die starke Betriebskultur: Fast 90 % erleben Kollegialität und Unterstützung. Wo, kein gutes Betriebsklima herrscht, ist dies allerdings sehr belastend.



Stressfaktoren

Die Göttinger Forscher haben die Belastungsfragen mit den Tätigkeitskategorien der Arbeitszeitstudie verknüpft. Ergebnis: Die Arbeiten, in denen personenbezogene Entscheidungen gefällt werden, sind die größten Stressfaktoren: Abschlussprüfungen, Korrekturzeiten, Gutachten und Leitungstätigkeiten bekommen die höchsten Bewertungen, was für hohe Belastungen steht. Auch Konferenzen und Fahrten mit Übernachtung haben hohe Punktzahlen. Kleinere Fallzahlen – also kleinere Klassen – können hier Abhilfe schaffen. Dies hilft dann auch bei anderen großen Belastungen wie Lärm, die Begleitung von schwierigen Schülern oder der Um-

gang respektlosen Eltern. Diese Faktoren wurden von etwa 80 Prozent der Lehrkräfte als (sehr) belastend angegeben. 69 % der Lehrkräfte sagen generell, dass die Arbeit in großen Klassen besonders anstrengend sei.

Alltag von älteren Lehrkräften: länger und stressigeres Arbeiten

Eine Stunde weniger unterrichten ab 55 Jahre – diese Maßnahme hat die Landesregierung vor drei Jahren gestrichen. Die Arbeitszeiterhebung und die Belastungsstudie zeigen, dass eine solche Ermäßigung dringend geboten ist. Es gilt: Je älter, desto länger wird die Arbeitszeit. Ab 55 sind mehr als 50 Stunden die Regel. Und es gilt: Je älter, desto größer der Anteil an besonders belastenden Tätigkeiten. Dieser Anteil steigt nicht nur in absoluten Zahlen, sondern auch in Relation zu den anderen Tätigkeiten: an Grundschulen von 9 auf 23 Prozent, an Gymnasien und Gesamtschulen von 15 auf 27 Prozent.

Ein großer Teil der Lehrkräfte geht nicht davon aus, die eigene Tätigkeit ohne Einschränkungen bis zum Renten-/Pensionsalter ausüben zu können.

Aufgaben in der Schule

Die Studie weist hohe Beanspruchungen aus, die mit neuen Anforderungen wie Inklusion und Ganztagschule verbunden sind. Außerdem belasten der Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern, die Wahrnehmung des umfassenden Erziehungsauftrags, große Klassen, Klassenleitungstätigkeiten und Dokumentationsaufgaben.

Handlungsbedarf aus der Arbeitszeitstudie bestätigt

Die Ergebnisse der Belastungsstudie untermauern die Ergebnisse der Arbeitszeitstudie: Vollzeitkräfte arbeiten am Limit und darüber hinaus, Teilzeitkräfte leisten erhebliche unbezahlte Mehrarbeit, ebenso ältere Lehrerinnen und Lehrer. Die Landesregierung ist in der Pflicht, dringend die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Wenn drei Viertel der Lehrer Abstriche an der Bildungsqualität machen müssen, um das Pensum zu schaffen, ist das kein hinnehmbarer Zustand.

Die vollständigen Ergebnisse der Arbeitszeitsstudie können hier eingesehen werden:

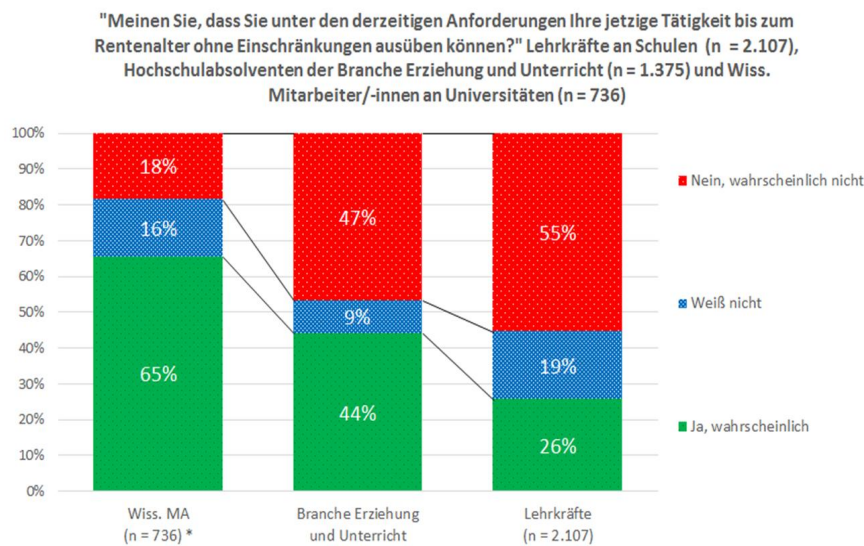
<http://arbeitszeitstudie.gew-nds.de>

Bezirksverband bietet Informationsveranstaltungen für Schulen an

Kollegien, die sich über die Arbeitszeitstudie informieren möchten, können beim Bezirksverband für ihre Schule ReferentInnen anfordern. Bei sehr kleinen Schulen bietet sich eventuell eine gemeinsame Veranstaltung mit mehreren Kollegien an. Der Kontakt zu den sogenannten MultiplikatorInnen kann über info@gewweserems.de hergestellt werden.



Lehrkräfte urteilen viel ungünstiger über ihre langfristige Arbeitsfähigkeit als vergleichbare Berufsgruppen



* Mitarbeiterbefragungen an verschiedenen deutschen Hochschulen 2012 - 2014
 ** DGB - Index Gute Arbeit: Repräsentativbefragung 2014, 2015, 2016

2 Herbstschulungen

Die Blätter fallen von den Bäumen und die Herbstschulungen kommen. Wo und wann sie stattfinden, kann der unten stehenden Übersicht entnommen werden.

In der Regel erfolgen die Anmeldungen über die Kreisverbände. Es kann aber auch vorkommen, dass die Anmeldungen beispielsweise über die Referentinnen/Referenten selbst laufen. Das sollte aus den jeweiligen Einladungen hervorgehen.

Die Anmeldungen für Berufsbildende Schulen, für Gymnasien/Gesamtschulen und für die Personalräte der Studienseminare (APR) erfolgen über die angegebenen Mail- bzw. Web-Adressen.

KV	Datum	Herbstschulungen 2016	Anmeldungen
Ammerland	22.11.2016	Wencke Hlynsdottir	<i>über den KV</i>
Aschendorf-Hümmling	15.11.2016	Roland Schörnig/Jürgen Faber/ Stephan Schuder	<i>über den KV</i>
Aurich	15.11.2016	Stefan Störmer/Silke Utnehmer	<i>über den KV</i>
Grafschaft Bentheim	22.11.2016	Roland Schörnig/Jürgen Faber/ Stephan Schuder	<i>über den KV</i>
Cloppenburg	22.11.2016	Melanie Esters	<i>über den KV</i>
Delmenhorst	22.11.2016	Ulrike Kinzl	<i>über den KV</i>
Emden	10.11.2016	Astrid Müller	<i>über den KV</i>
Jever	17.11.2016	Melanie Esters	<i>über den KV</i>
Leer	08.11.2016	Stefan Störmer/Silke Utnehmer	<i>über den KV</i>
Lingen	06.12.2016	Roland Schörnig/Jürgen Faber/ Stephan Schuder	<i>über den KV</i>
Melle	08.11.2016	Birgit Ostendorf	<i>über den KV</i>
Meppen	06.12.2016	Roland Schörnig/Jürgen Faber/ Stephan Schuder	<i>über den KV</i>
Norden	15.11.2016	Silke Utnehmer / Stefan Störmer, gekoppelt mit Aurich	<i>über den KV</i>
OL-Land	29.11.2016	Sabine Nolte	<i>über den KV</i>
OL-Stadt	06.12.2016	Rita Vogt /Wencke Hlynsdottir	<i>über den KV</i>
OS-Land	17.11.2016	Birgit Ostendorf	<i>über den KV</i>
OS-Nord	01.11.2016	Ulrike Kinzl	<i>über den KV</i>
OS-Stadt	01.11.2016	Astrid Müller	<i>über den KV</i>
Varel	08.12.2016	Rita Vogt	<i>über den KV</i>
Vechta	15.11.2016	Melanie Esters	<i>über den KV</i>

Wesermarsch	30.11.+ 01.12.16	Wencke Hlynsdottir	<i>über den KV</i>
Wilhelmshaven	24.11.2016	Rita Vogt	<i>über den KV</i>
Wittlage	10.11.2016	Karen Eberhard	<i>über den KV</i>
Wittmund	10.11.2016	Frederick Schnittker	<i>über den KV</i>
Gym/GesSch – OL	10.11.2016	Anja Meßmann/Sabine Nolte/ Stefan Störmer	http://gewweserems.de/ 2016/09/schulung2016/
Gym/GesSch – Bersenbrück	17.11.2016	Anja Meßmann/Sabine Nolte/ Stefan Störmer	http://gewweserems.de/ 2016/09/schulung2016/
Gym/GesSch – Aurich	22.11.2016	Anja Meßmann/Sabine Nolte/ Stefan Störmer	http://gewweserems.de/ 2016/09/schulung2016/
BBS - Bersenbrück	24.11.2016	Frederick Schnittker	Frederick.Schnittker@gewweserems.de
BBS - Sage	01.12.2016	Frederick Schnittker	Frederick.Schnittker@gewweserems.de
APR - OL	24.11.2016	Anja Meßmann/Silke Utnehmer	Anja.Messmann@gewweserems.de

*Eine Liste über die Kontaktdaten der Kreisverbände ist hier zu finden:
<http://aewweserems.de/aew-vor-ort/kontaktdaten-kreisverbaende/>*



„kurzgefasst. Neueste Nachrichten aus der GEW Fraktion im Schulbezirkpersonalrat Osnabrück.“ ist eine Publikation der GEW Weser-Ems
Die Redaktion besteht aus den Mitgliedern der GEW Fraktion im SBPR.

v. i.S.d.P. : Stefan Störmer
GEW Weser-Ems
Staugraben 4a
26122 Oldenburg
0441 24013
info@gewweserems.de

www.gewweserems.de